

IG Metall: Interessenten für Windhorst-Werften

Osnabrück. Die Suche nach Investoren für die beiden insolventen Werften des Unternehmers Lars Windhorst, FSG in Flensburg und Nobiskrug in Rendsburg, verläuft vielversprechend. Der IG-Metall-Bezirksleiter Küste, Daniel Friedrich, sagte der *NOZ* (Montagausgabe), es gebe Interessenten für die zwei schleswig-holsteinischen Unternehmen mit ihren 500 Beschäftigten: »Ich gehe davon aus, dass an beiden Standorten auch künftig weiter Schiffe gebaut werden können.« Kritik äußerte der Gewerkschafter: »Windhorst hat quasi Raubmord an den Werften begangen.« Und: »Er hat die Beschäftigten oft viel zu spät bezahlt.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491644.ig-metall-interessenten-für-windhorst-werften.html>